

Eine Initiative zur Förderung der politischen Schönheit

- 2. Corona-Extrablatt -

„Leben in der Liebe zum Handeln und *Lebenlassen* im Verständnis des fremden Wollens ist die Grundmaxime der *freien Menschen*.“¹

Eine ehrenwerte Gesellschaft

ein gewisser Olaf S., Pinocchio als Minister und praktische Verbindungen

„Ich frage Sie: Ist das Bestehen einer so weitläufigen, so gut organisierten, so geheimen und so mächtigen Verbrecherorganisation überhaupt denkbar ... ? Können Sie mir einen einzigen Prozess nennen, der je die Existenz eines Verbrecherbundes namens Mafia erwiesen hätte?« Ein Politiker - so die Roman-Episode - versucht mit der rhetorischen Fragestellung einen Carabinieri-Hauptmann umzustimmen, der es gewagt hat, einen »ehrenwerten« Bürger wegen Verdachts der Teilnahme an einem Mafia-Mord zu verhaften. [...] Als Sciascia den Dialog im Jahre 1961 niederschrieb, hätte der Carabinieri in der Tat zugeben müssen, dass es noch keinen einzigen schlüssigen Beweis für das Vorhandensein der Mafia gab.“² Zu dieser Zeit konnte die Mafia auf 18 Jahre Zusammenarbeit mit US-Geheimdiensten zurückblicken. 1943 hatte sie sich nicht ganz uneigennützig verpflichtet, die Alliierten bei deren Invasion zu unterstützen. Diese Fäden konnten in Italien aufgedeckt werden, da dort – im Gegensatz zu Deutschland³ – die Justiz-Organen eine gewisse Unabhängigkeit von der Politik haben.

Aber warum erzähle ich das, hier geht es doch z. B. um die Frage, warum die Hamburger Finanzverwaltung der traditionsreichen Warburg-Privatbank 2016 die fälligen Steuerzahlungen von 47 Millionen Euro nach Cum-Ex-Geschäften erließ und später erst per Weisung vom Bundesfinanzministerium daran gehindert wurde, weitere 43 Millionen Euro verjähren zu lassen. Olaf Scholz war damals Erster Bürgermeister der Hansestadt. Mit seinem qualifizierten Gedächtnis-

schwund bezüglich der Warburg-Bank war er prädestiniert, später Bundesfinanzminister und jetzt Kanzler zu werden. Gewisse Erinnerungslücken scheinen seit Jahren Voraussetzung für solche Ämter zu sein. Aus beschlagnahmten Tagebüchern eines Warburg-Miteigners war bekannt geworden, dass sich Scholz mehrfach mit ihm getroffen und ihn angerufen hatte, als bereits wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung ermittelt wurde.⁴ Vom Oberlandesgericht Frankfurt wurden die Cum-Ex-Geschäfte, bei denen sich die ehrenwerten Herrschaften trickreich nicht gezahlte Steuern mehrfach erstatten ließen, als „gewerbsmäßiger Bandenbetrug“ bezeichnet. Die Warburg-Bank ergaunerte mit Cum-Ex-Geschäften einen dreistelligen Millionenbetrag aus Steuergeldern.

Ulrich Thiele schrieb am 5. November 2021 auf cicero.de: „Wäre Scholz dann Bundeskanzler, hätte die Bundesrepublik einen erpressbaren Kanzler.“⁵ Aber so ein paar Millilöcher sind doch Peanuts gegenüber den nicht existierenden 1,9 Milliarden von Wirecard. In diese Sache wurde nun Pechvogel Scholz – diesmal als Bundesfinanzminister – auch wieder irgendwie verwickelt. Wer will ihm da übelnehmen, dass er das Parlament ein bisschen belügt? So etwas ist doch in der Politik das Tagesgeschäft. Dass ihm bei solchen Beträgen der Kopf schwirrt und er sich nicht erinnern kann, müsste auch jeder verstehen. Da ist er nicht der erste Politiker; außerdem wurden die Akten in seinem Ministerium aus Gründen des Datenschutzes auch schon geschwärzt.⁶ Der Staat, schrieb Scholz

Jahre vorher, sei ein „Instrument des Kapitals zur Durchsetzung seiner Interessen“.⁷ Er muss es ja wissen! Nun gibt es Menschen, die unterstellen Herrn Scholz Betrug. Aber warum sollte der das denn machen?

Es gibt noch andere Politiker, die nur das Beste wollen. Nehmen wir z. B. Jens Spahn. Der hat sich schon Jahre vor seiner Zeit als Gesundheitsminister um Gesundheitsfragen gekümmert. Von 2005 bis 2009 war er Obmann für die CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Gesundheitsausschuss. Damit diese Tätigkeit effektiver wurde, gründete er 2006 mit zwei Freunden eine Lobby-Organisation als Gesellschaft bürgerlichen Rechts. Wegen seiner Minderheitenbeteiligung von 25 % brauchte er das nicht dem Bundestag zu melden. Somit entstand offiziell kein Interessenkonflikt zwischen seiner Lobby-Tätigkeit für Pharmafirmen und seiner Arbeit im Gesundheitsausschuss; er denkt eben praktisch. Diese Lobby-Agentur warb mit ihren Beziehungen zur Macht: „Ganz gleich, ob es um eine Anhörung, ein Hintergrundgespräch oder um eine Plenardebatte geht: Wir sind für Sie dabei.“ Nachdem er nicht mehr im Gesundheitsausschuss war, trat er auch aus der Lobby-Agentur aus, um »den Eindruck eines möglichen Interessenkonfliktes« zu vermeiden. Er wurde aber noch Gesundheitspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, bis er 2015 Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesfinanzministerium wurde.

Praktisch wie er ist, verband er sich jetzt mit einem Start-up, das Steuer-Software entwickelte. Friends of Europe – ein Partnerprojekt der Atlantik-Brücke und des American Council on Germany – hatten seine Fähigkeiten schon vorher entdeckt und ihn 2012 zur Teilnahme am Young Global Leaders

2 <https://www.spiegel.de/politik/die-ehrenwerte-gesellschaft-a-21b75ef4-0002-0001-0000-000046169035>

3 Staatsanwälte sind in Deutschland weisungsgebunden, Richter in ihrer Karriere von der Politik abhängig. Deshalb werden z. B. in Deutschland ausgestellte Haftbefehle nicht einmal in der EU anerkannt.

4 <https://www.sueddeutsche.de/politik/cum-ex-olaf-scholz-aussage-finanzbeamtin-1.5375825>

5 <https://www.cicero.de/innenpolitik/olaf-scholz-und-der-cum-ex-skandal-warburg-olearius-fabio-de-masi-oliver-schroem>

6 <https://www.cicero.de/innenpolitik/olaf-scholz-und-der-cum-ex-skandal-warburg->

olearius-fabio-de-masi-oliver-schroem

7 <https://multipolar-magazin.de/artikel/der-diskrete-charme-des-kapitals>

1 Rudolf Steiner, Philosophie der Freiheit

Programm ausgewählt.⁸ Im Juni 2017 war Spahn Teilnehmer der Bilderberg-Konferenz in Chantilly im US-Bundesstaat Virginia und im März 2018 wurde er Gesundheitsminister. Sein Ehemann Funke ist seit September 2019 Lobbyist und Hauptstadt-Büroleiter der Burda Magazine Holding. Die bekannten Immobilien- und Maskendeals vertiefen wir jetzt nicht. Wichtiger ist der Hinweis auf Spahns erfolgreiche Vorbereitung einer Impfpflicht durch die Hintertür mit Hilfe der Masernimpfung – gerade noch rechtzeitig vor der Corona-Phantomie – und die Einführung der elektronischen Gesundheitsakte nebst diversen Apps, damit endlich Pharmakonzerne „zu Forschungszwecken“ die medizinischen Daten der Bürger erhalten. Das verstößt zwar gegen europäische Datenschutzregeln, aber wo würden wir hinkommen, wenn sich Politiker an Gesetze hielten. Skeptiker meinen sogar, die Corona-Maßnahmen hätten andere Gründe als Gesundheitsschutz. Aber warum sollten die das denn machen?

Im Prinzip sind Politiker doch ehrlich. z. B. der (oliv-)Grüne Habeck hält „Lockdown für Ungeimpfte“ für unumgänglich und meint, es müsse jetzt strengere Corona-Maßnahmen geben.⁹ Das ist doch ehrlich, ebenso wie sein Eintreten für Militärmissionen. Dass Habeck dabei die EU mit Europa verwechselt, ist selbstverständlich kein Machtanspruch. Woher soll er denn wissen, dass z. B. Basel und Moskau in Europa liegen. Er wusste ja seinerzeit auch nicht, dass eine Mehrwertsteuererhöhung auf Fleisch Bio-Bauern stärker trifft als Massentierhalter.

Jedenfalls setzt er sich immer für das Gute ein. So müsse man Putin „in die Parade fahren“, sagte Habeck der „Bild am Sonntag“. Nord Stream 2 sei „klimapolitisch überflüssig und geopolitisch fragwürdig“.¹⁰ Da ist es zumindest geopolitisch viel nützlicher und außerdem karrierefördernd, aus den USA Fracking-Gas mit Tankern zu importieren. Es sind jedenfalls originelle Einfälle unserer grünen Brüder: Genmanipulation in der Nahrung verhindern, aber durch eine »Impfung« einzuführen, die Natur durch Kriegseinsätze zu schützen und durch massiven Ausbau stromfressender Digitalisierung und Elektroautos Energie zu sparen. Da muss man erst mal drauf kommen. Manche haben

8 https://lobbypedia.de/wiki/Jens_spahn, <https://www.schildverlag.de/2020/05/16/jens-spahn-wie-ein-pharmalobbyist-zum-gesundheitsminister-wird-und-zwangsimpfungen-vorbereitet/>, https://de.wikipedia.org/wiki/Jens_Spahn

9 <https://www.welt.de/politik/deutschland/article235365560/Corona-Robert-Habeck-haelt-Lockdown-fuer-Ungeimpfte-fuer-unumgaenglich.html>

10 <https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/staat-soll-entscheiden-was-moralisch-richtig-ist-habeck-fordert-ende-der-konsumenten-demokratie-a2869236.html>

es aber längst geahnt. Er forderte ja schon 2018 „radikale Lösungen“.¹¹ „Auch die Bekämpfung von Falschinformation“, oder was die Grünen dafür halten,¹² erfordert radikale Lösungen. Da kommt wohl noch einiges mehr als nur umweltfreundliche Panzer auf uns zu. Nun fühlt sich Habeck aber überfordert, beim Einkaufen ständig nachzudenken, das soll der vormundschaftliche Staat für ihn erledigen. In seinem Fall mag das zutreffen. Aber warum schließt er davon auf andere und hält fast alle Menschen für zu blöd, selbst über ihr Leben zu entscheiden?¹³ Doch das ist bestimmt alles zu unserem Besten. Warum sollte er das denn sonst tun?

Was kann man nun noch über Teddybärbock schreiben? Ihre Qualifikation im Abschreiben ist bekannt, ebenso ihre – unter Politikern pandemische – Vergesslichkeit bezüglich ihrer, bislang nach dem Maßstab in der Politik, noch geringen Nebeneinkünfte. Sie gehört – wie Spahn – zu den Young Global Leaders. Sie fordert mehr Geld für Militär und kündigte Gespräche mit dem französischen Präsidenten Macron über „robuste europäische Militäreinsätze“ an.¹⁴ Meint die damit in Europa? Egal; so realisiert sie in ihrer unkonventionellen Art die klassischen Ideale der ehemals friedensbewegten „Grünen“. Warum sollte sie das denn sonst tun?

SPD-Lobbyexperte, Hochstapler und Möchtegernkassandra Karl Lauterbach, der Mann, der entgegen eigener Aussagen und Fake-news aus »Qualitätsmedien« kein Epidemiologe¹⁵ ist: „Nichts ist schlimmer als eine neue [Corona-] Variante“, die – lt. Dr. Angélique Coetzee, Vorsitzende des südafrikanischen Ärztesverbands – mit milden Symptomen verläuft.¹⁶ Dieser Nicht-Epidemiologe und Arzt mit beschränkter Praxiserfahrung hat besondere Fähigkeiten in seinem eigentlichen Studienfach 'Gesundheitsökonomie' seinerzeit im Lipobay-Skandal gezeigt. Schon im Januar 1996 wurde im US-Ärztelblatt „Journal of the American Medical Association“ gewarnt, dass Cholesterinsenker Krebs erzeugen und tödliche Nebenwirkungen mit sich bringen können. Doch fünf Jahre wurde diese Warnung von BAYER und

11 <https://www.euractiv.de/section/energie-und-umwelt/news/robert-habeck-deutschlands-neuer-superminister/>

12 <https://www.gruene.de/artikel/blick-nach-vorn-europas-angebot-fuer-eine-neue-transatlantische-agenda/>

13 <https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/staat-soll-entscheiden-was-moralisch-richtig-ist-habeck-fordert-ende-der-konsumenten-demokratie-a2869236.html>

14 <https://de.rt.com/inland/116354-weiblich-gruen-jung-doch-wofuer-steht-annalena-baerbock/>

15 <https://reitschuster.de/post/der-fall-karl-lauterbach-nicht-epidemiologie-studiert/>

16 <https://www.merkur.de/welt/omikron-symptome-corona-variante-suedafrika-anzeichen-muedigkeit-nebenwirkung-91144170.html>

anderen ignoriert. „Erst nach zahlreichen Todesfällen wurden die unsäglichen Cholesterinsenker wieder vom Markt genommen. [...] Allein im Jahr 2000 kassierte Lauterbach [...] über 800.000 Euro für Medikamentenstudien im Auftrag der Pharmaindustrie. Karl Lauterbach war an der Studie über den Cholesterinsenker Lipobay beteiligt, eben jenem Medikament, das die Herstellerfirma Bayer wegen tödlicher Zwischenfälle im Jahr 2001 vom Markt nehmen musste. Karl Lauterbach hatte zuvor zahlreiche Hinweise erhalten, dass Lipobay gefährlich ist und dass Menschen sterben werden, wenn das Medikament auf den Markt kommt [bzw. bleibt]. Diese Warnungen ignorierte Karl Lauterbach damals ebenso wie es seine Auftraggeber taten.“¹⁷ So jemand musste doch Bundes-Pharma-Lobbyist werden.

Wenn er heute seine immer neuen Warnungen vor immer schlimmeren Virus-Varianten absondert und zur »Impfung« zwingen möchte, ist das selbstverständlich nur aus Sorge um unsere Gesundheit. Warum sollte er das denn sonst tun?

Da wir die epidemische Demenz von Politikern, Journalisten und »Experten« kennen, helfen wir hier zur Erinnerung: „Bei jeder Tablette geht es weniger um die Gesundheit, als vor allem ums Geschäft. In der „Frontal 21“-Dokumentation »Das Pharmakartell – Wie wir als Patienten betrogen werden« sprechen ehemalige Manager und Mitarbeiter der Pharmaindustrie erstmals offen darüber, mit welchen brutalen Methoden die Konzerne seit Jahren Medikamente auf den Markt drücken, deren Wirkstoffe schwere Nebenwirkungen haben.“¹⁸

„Heißt das denn, dass die Lobby so stark war, die Pharmalobby gegen die Politik, und sie dann da zurückziehen mussten?“ Seehofer: „Ja, das ist so. Seit 30 Jahren. Bis zur Stunde.“ – Horst Seehofer (1992 bis 1998 Bundesminister für Gesundheit, 2005 bis 2008 Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, 2008 bis 2018 Bayerischer Ministerpräsident, 2018 bis 2021 Bundesminister des Innern)

„Der auch in der Öffentlichkeit immer noch vorherrschende Irrglaube: »Ein Arzneimittel, das zugelassen ist, ist sicher«, ist eindeutig nicht richtig.“ – Wolf-Dieter Ludwig (Facharzt für Innere Medizin und Pharmakologe, Professor für Innere Medizin. Seit 1999 Ordentliches Mitglied der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft, seit 2006 gewählter Vorstandsvorsitzender.)

„Wir haben es hier sogar mit Strukturen zu tun, von denen die Mafia noch was lernen

17 <https://www.wochenblick.at/karl-lauterbach-trotz-lipobay-skandal-berater-der-deutschen-regierung/>

18 Text: ZDF, abgerufen 23.11.2021, 21:10 https://de.wikipedia.org/wiki/Das_Pharmakartell

könnte. [...] Wenn man sich die Methoden betrachtet, mit denen die Pharmaindustrie die Entscheidungsträger unter Druck setzt, so gehören die eigentlich in die mafiosen Strukturen. [...] Die Pharmaindustrie kann ganz entspannt den Ermittlungsbehörden, den Polizeien, den Staatsanwaltschaften und den Gerichten entgegensehen, weil es hat noch keine Verurteilung in Deutschland gegeben, die auf Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr, auf Korruption durch die Pharmaindustrie zurückzuführen ist, die eine Abschreckung darbringen könnte. Also die Pharmaindustrie kann in Deutschland machen was sie will!“ – Uwe Dolata (Kriminalhauptkommissar im Bereich Wirtschaftskriminalität, Sprecher des Landesverbandes Bayern im Bund Deutscher Kriminalbeamter)¹⁹

Noch im Februar 2015 schrieb sogar die Quietschmeute, pardon, die Süddeutsche:

19 Esser, Randerath: „Das Pharmakartell: Wie wir als Patienten betrogen werden“, Frontal21, 2008 (als beste Wirtschaftsjournalisten des Jahres 2009 ausgezeichnet). zit. n. https://de.wikipedia.org/wiki/Das_Pharmakartell, abgerufen 23.11.2021, 21:20 Uhr

„Kritik an Arzneimittelherstellern: **Die Pharmaindustrie ist schlimmer als die Mafia**

[...] Peter C. Göttsche: Ja, der weltweit größte Medikamentenhersteller Pfizer zum Beispiel hat in den USA 2009 nach einem Prozess wegen der illegalen Vermarktung von Arzneimitteln 2,3 Milliarden Dollar gezahlt. [...] Johnson & Johnson 1,1 Milliarden. [...] Immer ging es um Betrug und Irreführung, Bestechung oder Vermarktung nicht zugelassener Mittel. Diese Straftaten erfüllen die Kriterien für das organisierte Verbrechen, deshalb kann man von Mafia reden. In einem Prozess gegen Pfizer haben die Geschworenen 2010 ausdrücklich festgestellt, dass die Firma über einen Zeitraum von zehn Jahren gegen das sogenannte Rico-Gesetz gegen organisierte Kriminalität verstoßen hat. [...] Der Industrie zu erlauben, ihre eigenen Medikamente zu testen, ist so, als dürfte ich in einem Prozess mein eigener Richter sein. Und Wissenschaftler, die an dem Design einer Studie zu viel Kritik üben, werden das nächste Mal nicht mehr gefragt. Das wissen die Betroffenen. Schon deshalb kommen sie den Wünschen der In-

dustrie viel zu weit entgegen. Unerwünschte Ergebnisse werden außerdem gerne verschwiegen, [...] Die Journale sind auch Teil des Problems. Sie leiden unter erheblichen Interessenkonflikten. Die renommiertesten Fachmagazine verdienen zum Beispiel eine Menge Geld mit dem Verkauf von Sonderdrucken an Firmen, mit denen diese dann werben. Deshalb stehen die Journale unter Druck, Manuskripte der Pharmaindustrie zu akzeptieren. So kommt es, dass auch Studien mit falschen oder irreführenden Aussagen veröffentlicht werden.“²⁰

Regionaldirektorin meldet gefälschte Daten in klinischer Studie zur mRNA-»Impfung« bei Pfizer. FDA erließ Notfallzulassung trotz schwerer Fehler²¹

So etwas würden die doch niemals nicht machen! Warum sollten die das denn tun?

20 <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/kritik-an-arzneimittelherstellern-die-pharmaindustrie-ist-schlimmer-als-die-mafia-1.2267631>

21 <https://www.bmj.com/content/375/bmj.n2635>

Zur »Informationsoffensive«

Ein kleines Wörterbuch

Denn eben wo Begriffe fehlen, da stellt ein Wort zur rechten Zeit sich ein. Mit Worten lässt sich trefflich streiten, mit Worten ein System bereiten²²

Geimpft: **Bisher** Status nach einer Impfung. **Jetzt:** Als vollständig geimpft gelten (nach RKI) Personen nach Ablauf von 14 Tagen nach Verabreichung aller notwendigen COVID-19-Impfstoffdosen, also ab 15. Tag bis 6 Monate nach Impfung.

Genesen: **Bisher** der Status nach einer durchgestandenen Krankheit. **Jetzt:** Unabhängig von einer Krankheit der Zeitraum zwischen 6 Wochen und 6 Monaten nach einem positiven PCR-Test.

Gesund: **Bisher** sich wohlbefindend, nicht durch Krankheit beeinträchtigt. **Jetzt** Erkennungszeichen von Impfskeptikern und Querdenkern. Wurde aus offiziellem Sprachgebrauch getilgt; ersetzt durch »asymptomatisch infiziert«

Gleichheitsgrundsatz: **Bisher** durfte niemand wegen seines Geschlechts, seiner Abstammung, Rasse, Sprache, Gesundheit, seiner religiösen oder politischen Anschauungen usw. benachteiligt oder bevorzugt werden. **Jetzt** hat sich jeder in seinen Anschauungen, seiner Sprache, seinem Geschlecht usw. den jeweils aktuellen Vorgaben gemäß zu verhalten.

22 Goethe: Faust I, Vers 1995 f.; Mephistopheles

Grundrechte: **Bisher** Abwehrrechte des Individuums gegen Übergriffe des Staates. Sie verpflichteten einzig den Staat und berechtigten einzig den individuellen Menschen. Diese Rechte waren unveräußerlich, dauerhaft und einklagbar. **Jetzt** jedem Menschen – bei entsprechendem Wohlverhalten – von der Politik vorübergehend und huldvoll gewährte Rechte und Freiheiten.

Immunität: **Bisher:** Medizin: angeborene oder durch Kontakt mit einem Krankheitserreger oder dessen Giften erworbene Unempfindlichkeit oder Unempfänglichkeit des Organismus gegenüber spezifischen äußeren Angriffen. Politik: Schutz eines politischen Mandatsträgers vor Strafverfolgung während der Amtszeit **Jetzt:** Durch »Impfung« vorübergehender, mutmaßlicher Schutz vor Infektionskrankheiten. Politik: Schutz eines politischen Mandatsträgers vor Strafverfolgung während und nach seiner Amtszeit, wenn die Straftaten im Sinne des herrschenden Systems erfolgten.

Impfung: **Bisher** Injektion abgeschwächter bzw. getöteter Krankheitserreger oder spezifischer Abwehrstoffe in gesunde Organismen. **Jetzt** regelmäßig zu wiederholende Injektion einer mRNA-Gentherapie mit erheblichen klinischen Risiken.

Inzidenz: **Bisher** die relative Häufigkeit von Ereignissen in einer bestimmten Zeit; z. B. die Zahl der Neuerkrankungen, die in einem Jahr pro 100.000 Menschen auftreten. **Jetzt**

die absolute Anzahl positiver Testergebnisse, die, auf eine Population von 100.000 Menschen berechnet, unabhängig von der Anzahl Erkrankter, in 7 Tagen erfasst werden; infolge der Abhängigkeit von der Menge durchgeführter Tests gut steuerbar und damit geeignet, Notstandsmaßnahmen zu begründen.

Meinungsfreiheit: **Bisher** das Recht, individuelle Meinungen frei zu äußern. **Jetzt** das Recht, die jeweils tagesaktuelle Position der Regierung zu übernehmen, ohne Lizenzgebühren zahlen zu müssen.

Pandemie: **Bisher** eine gefährliche, länderübergreifende Infektionskrankheit mit hohen Krankheits- und Todeszahlen. **Seit Schweinegrippe** jede länderübergreifende Infektionskrankheit, unabhängig von Schwere, Krankheits- und Todeszahlen.

Seltene Krankheit: **Bisher** Krankheit, die nur wenige Menschen betraf; in EU bis 50 Betroffene pro 100.000 Einwohner, in USA bis 66 bzw. 75. **Jetzt:** Bei Atemwegserkrankungen auch als Pandemie geführt.

Test: **Bisher** genommtes oder vereinheitlichtes Verfahren zur Feststellung bestimmter Zustände, Stoffe oder Qualitäten. **Jetzt** variable Methode zur Erzeugung asymptomatisch Infizierter und zur Manipulation von Statistiken.

Die Verfallszeit offizieller Aussagen

Was kümmert mich mein Geschwätz von gestern

In diesem Teil beschränke ich mich auf wenige Kommentare und Hervorhebungen; die Zitate sprechen für sich selbst.

„Für das Übertreten humanistischer Grundsätze, für die Verletzung der Würde und der körperlichen Unversehrtheit gibt es zu keiner Zeit der Welt eine Rechtfertigung, auch wenn die Mehrheit ein solches Verhalten toleriert oder gar fordert.“²³

„[Kanzleramtsminister]Braun: Wenn wir jedem in Deutschland ein Impfangebot gemacht haben, dann können wir zur Normalität in allen Bereichen zurückkehren. Diejenigen, die ihr Impfangebot nicht wahrnehmen, treffen ihre individuelle Entscheidung, dass sie das Erkrankungsrisiko akzeptieren. Danach können wir aber keine Grundrechtseinschränkung eines anderen mehr rechtfertigen. Dann kehren wir im vollen Umfang zur Normalität zurück. Und alle Einschränkungen fallen.“²⁴

05.03.2021

„Biontech-Geimpfte sind laut einer Studie nicht mehr ansteckend.“²⁵ 25.02.2021

„Biontech/Pfizer: Wer geimpft ist, ist nicht mehr ansteckend“²⁶ 11.03.2021

„Impfheld Ugur Sahin: Geimpfte sind NICHT mehr ansteckend!“ (Bild)

„Viruslast von Geimpften genauso hoch wie von Ungeimpften [...] Damit könnten sie genauso ansteckend sein wie ungeimpfte Infizierte.“²⁷ 06.08.2021

„Ähnliche Viruslast bei infizierten Geimpften und Ungeimpften“²⁸ 20.08.2021

„Studie: Corona-Geimpfte sind infektiöser als gedacht [...] Ähnlich hohe Viruslast bei Geimpften und Ungeimpften“²⁹ 02.11.2021

23 Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Jörg Hacker, Präsident des Robert Koch-Instituts, Oktober 2008

24 <https://www.waz.de/politik/helge-braun-ueber-corona-im-sommer-zur-normalitaet-zurueck-id231727863.html>

25 https://www.focus.de/politik/deutschland/biontech-studie-dfd_id_13007552.html

26 <https://www.handelszeitung.ch/news/biontechpfizer-wer-geimpft-ist-ist-nicht-mehr-ansteckend>

27 <https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/corona-viruslast-von-geimpften-genauso-hoch-wie-von-ungeimpften-a-4e21aeea-78c6-4d61-b350-85bd32942a74>

28 <https://www.forschung-und-wissen.de/nachrichten/medizin/aehnliche-viruslast-bei-infizierten-geimpften-und-ungeimpften-13375296>

29 <https://www.rtl.de/cms/studie-zu-corona-viruslast-geimpfte-sind-ansteckender-als-gedacht-4856661.html>

„Es wird in immer mehr Studien gezeigt, dass Geimpfte mit Infektion mindestens eine genauso hohe Viruslast haben wie Ungeimpfte. Das wurde nun neuerlich bestätigt. Bestätigt ist auch mit realen Daten von England, dass die Wahrscheinlichkeit der Infektion bei Geimpften höher ist als bei Ungeimpften, zum Teil sogar wesentlich höher.“³⁰

13.11.2021

*

„BioNTech-Impfstoff zu 91 Prozent wirksam [...] Dabei geht es um das Verhindern von Corona-Erkrankungen [...] im Untersuchungszeitraum von sieben Tagen bis sechs Monaten nach der zweiten Impfdosis“³¹

01.04.2021

„Eine klinische Studie der beiden Hersteller habe aber gezeigt, dass der gemeinsam entwickelte Impfstoff auch bei den Probanden zwischen zwölf und 15 Jahren eine 100-prozentige Wirksamkeit gegen eine Corona-Erkrankung aufweise.“³² 10.04.2021

„Wer geimpft ist, ist immun und kann sich nicht wieder anstecken [...] Gesichert ist, dass Impfungen zuverlässig verhindern, dass Geimpfte erkranken.“³³ 18.05.2021

„Zwei jetzt im »The New England Journal of Medicine« veröffentlichte Studien haben die Wirksamkeit des Impfstoffes Comirnaty von Biontech/Pfizer untersucht. Beide belegen, dass diese schneller abnimmt als erhofft: Demnach sinkt der Impfschutz des Biontech-Vakzins 4 Monate nach der Impfung auf nur noch 20 Prozent.“³⁴ 22.10.2021

„Bei Pflegeheimbewohnern und dem Personal waren ein halbes Jahr nach der Impfung keine Antikörper mehr nachzuweisen.“³⁵

30.11.2021

„Über 25.000 NorwegerInnen haben bislang die erste Dosis der Covid-19-Impfung mit dem mRNA-basierten Impfstoff von Biontech/Pfizer erhalten. [...] In ihrem ersten der ab jetzt regelmäßigen Wochenberichte

30 <https://tkp.at/2021/11/13/britische-studie-bestaetigt-neuerlich-hohe-viruslast-bei-geimpften/>

31 <https://www.tagesschau.de/ausland/biontech-hat-wirksamkeit-von-91-prozent-101.html>

32 10.04.2021; ARD-Tagesschau; Kinder ab zwölf Jahren sollen geimpft werden;

33 <https://www.watson.ch/schweiz/wissen/615998797-corona-sind-geimpfte-wirklich-nicht-mehr-ansteckend>

34 <https://www.praxisvita.de/biontech-wirkung-nur-noch-20-prozent-impfschutz-nach-4-monaten-20205.html>

35 <https://www.gesundheitsstadt-berlin.de/einhalbes-jahr-nach-der-impfung-kein-immunschutz-mehr-15663/>

über Corona-Impfungen wurden 29 Meldungen über Nebenwirkungen bewertet. Darunter sind 13 Todesfälle, 9 Meldungen über schwere und 7 über weniger schwere Nebenwirkungen. Darüber hinaus werden 10 weitere Todesfälle vom „Legemiddelverket“ noch untersucht.“³⁶ 15.01.2021 (!)

„Dass der Corona-Impfstoff nur eine gewisse Zeit lang grundimmunisiert, war von Beginn an vermutet worden [...] Bei Astrazeneca war nach gerade einmal vier Monaten der Impfschutz vor einer Infektion mit Covid-19 nicht mehr messbar. Bei Biontech/Pfizer lag er nach sechs Monaten bei mageren 23 Prozent.“³⁷ 15.11.2021

Allerdings sei der Schutz vor Hospitalisierung und Tod noch ca. 40 %. Das würde bedeuten: bei einer Hospitalisierungsrate von 5,1 Patienten je 100.000 Einwohner (wie es vom RKI am 17. Dezember 2021 angegeben wurde), wären es durch den »Impfschutz« 2 von 100.000 Personen weniger, die in ein Krankenhaus aufgenommen würden. Aus den Daten des Paul-Ehrlich-Institut (PEI) ergibt sich: In Deutschland wurden bis Ende August 2021 bereits 3,13 Todesfälle pro 100.000 im Zusammenhang mit der »Impfung« gemeldet. Nehmen wir möglicherweise 3 Todesfälle in Kauf um 2 Krankenhausaufenthalte oder Todesfälle zu vermeiden?

*

„Es werde keine Impfpflicht geben, hieß es auf der Internetseite der Bundesregierung [...]. »Nachrichten und Beiträge, die etwas anderes behaupten, sind falsch.« Jetzt wurde der Beitrag gelöscht.“³⁸ 22.11.2021

»Angela Merkel, Olaf Scholz und bis vor gerade einmal zehn Tagen auch Heiko Maas, der Bundesaußenminister: Alle waren gegen eine allgemeine Impfpflicht. Nun sind sie alle dafür.«³⁹ 02.12.2021

Merkel: Würde für Corona-Impfpflicht stimmen⁴⁰ 02.12.2021

Beschluss: Impfpflicht für Pflegeberufe 10.12.2021

36 <https://taz.de/Nebenwirkungen-bei-Senioren/15744402/>

37 <https://www.mdr.de/brisant/corona-impfstoff-wirksamkeit-100.html>

38 <https://www.berliner-zeitung.de/news/bundesregierung-loescht-nein-zur-impfpflicht-von-offizieller-website-li.196264>

39 https://www.focus.de/politik/deutschland/ein-kommentar-von-ulrich-reitz-impfpflicht-versprechen-gebrochen-politik-sollte-sich-nicht-bei-uns-entschuldigen_id_24477670.html

40 <https://web.de/magazine/politik/ticker-bundlaender-runde-merkel-wuerde-corona-impfpflicht-stimmen-36390254>

Auf Seite 14/15 ist beispielsweise zu lesen:
»Bisher wurde keine mRNA-Immuntherapie zugelassen, und es wird möglicherweise auch nie eine zugelassen werden.

- 41 <https://www.aerztfueraufklaerung.de/news/index.php#410325ade8095ed02>
42 Der vollständige Jahresbericht hier:
https://www.sec.gov/Archives/edgar/data/0001776985/000156459020014536/bntx-20f_20191231.htm

Die Entwicklung von mRNA-Arzneimitteln ist aufgrund des neuartigen und beispiellosen Charakters dieser neuen Kategorie von Therapeutika **mit erheblichen klinischen Entwicklungs- und Zulassungsrisiken verbunden.**

Als potenzielle neue Kategorie von Therapeutika sind unseres Wissens bisher keine mRNA-Immuntherapien von der FDA, der EMA oder einer anderen Zulassungsbehörde zugelassen worden. Die erfolgreiche Entdeckung und Entwicklung von mRNA-basier-

ten (und anderen) Immuntherapien durch uns oder unsere Kooperationspartner ist höchst ungewiss und hängt von zahlreichen Faktoren ab, von denen viele außerhalb unserer oder ihrer Kontrolle liegen. Bis heute gab es weder eine Phase-3-Studie für ein mRNA-basiertes Produkt noch ein kommerzielles mRNA-basiertes Produkt. ... **Derzeit wird mRNA von der FDA als Gentherapieprodukt betrachtet.**«

[Hervorhebungen von mir, H.-G. K.]

Relotius-Prosa

Die Phantomie der UnGeimpften

Erinnern Sie sich an Claas Relotius? Der ist *„in Deutschland Jahre lang der absolute Star-Reporter gewesen – eine veritable »Jahrhundert-Edelfeder«.* Für seine herzergreifenden Berichte [...], hatte Relotius in acht Jahren seiner steilen Karriere 40 Journalistenpreise gewonnen.“ ⁴³ „Er hat nach Meinung der Jury des Deutschen Reporterpreises 2018 wieder die beste Reportage des Jahres geschrieben [...]. Die Juroren würdigen einen Text »von beispielloser Leichtigkeit, Dichte und Relevanz, der nie offenlässt, auf welchen Quellen er basiert.«“ ⁴⁴ Alles passte hervorragend in das erwünschte Bild. Hätten die Verantwortlichen beim ehemaligen Nachrichtenblatt – manche nennen es »Sturmgeschütz der Demagogie«, Pardon, der »Demokratie« –, also beim Spiegel, seine politische Erbauungsprosa nicht irrtümlich als »Reportagen« veröffentlicht,

- 43 <https://www.infosperber.ch/Artikel/Medien/Medien-Kunst-Experten-Betruger-Relotius-Beltracchi>
44 <http://www.spiegel.de/kultur/gesellschaft/fall-claas-relotius-spiegel-legt-betrug-im-eigenen-haus-offen-a-1244579.html>

gäbe es jetzt einen vielfach preisgekrönten Spiegel-Redakteur. Dann hätte niemand ein Problem mit den frei erfundenen Fakten gehabt. Aber die Quellen, aus denen die Relotius-Prosa floss, sprudeln noch munter weiter in Covid-Fiction.

Es wäre allerdings ungerecht, diese souveräne Fakten-Erfindungsgabe nur beim Spiegel zu würdigen. Da haben wir zum Beispiel den Bundes-Pharma-Lobbyisten Spahn am 03.11.2021: „Wir erleben gerade vor allem eine Pandemie der Ungeimpften und die ist massiv.“ Oder unsere beliebte Corona-Querfront mit Söder: „Es ist eine Pandemie der Ungeimpften.“ (03.11.2021) und Ramelow: „Wir haben eine Pandemie der Ungeimpften.“ (05.11.2021) ⁴⁵ Es war natürlich nicht vorhersehbar, dass Prof. Gernot Marx – Präsident des DIVI (Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin) im Hauptausschuss im Bundestag am 15.11.2021 als Sachverständiger gefragt wird, wie viele der Intensivpatienten geimpft

- 45 <https://www1.wdr.de/daserste/monitor/sendungen/pandemie-der-ungeimpften-100.html>

bzw. ungeimpft waren. Da musste Prof. Marx bekennen: „Diese Frage kann ich leider nicht beantworten, weil **wir bisher noch nicht erfasst haben welche Patienten auf der Intensivstation geimpft und nicht geimpft sind.**“ ⁴⁶ Vermutlich sind das zu unwichtige Daten. Die würden auch nur stören bei der Verbreitung der Hasspropaganda gegen »Ungeimpfte«. Das RKI lässt das indirekt auch durchblicken und veröffentlicht selbst auf Nachfrage von Journalisten keine nach Impfstatus aufgeschlüsselten Inzidenzen „weil diese verzerrungsanfällig [seien]“. ⁴⁷ So kann man das auch sehen. Aber wir wissen ja, Politik ist die Fortsetzung des Krieges mit anderen Mitteln.

Leider hielten sich nicht alle an diese praktischen Richtlinien und publizierten solche verstörenden Zahlen wie in der folgenden Tabelle aus Lübeck:

- 46 <https://www.bundestag.de/mediathek?videoid=7532356#url=L211ZGlhdGhla292ZXJsYXk/dmlkZW9pZD03NTMyMzU2&mod=mediathek>
47 <https://www.nachdenkenseiten.de/?p=77796>

Altersgruppe	20-39 Jahre	40-59 Jahre	60-79 Jahre	80+ Jahre	Gesamt
Ungeimpft bzw. nicht vollständig geimpft	46	30	12	1	89
Davon keine Symptome	5	1	4	-	10
Davon Symptome	41	29	8	1	79
Vollständig geimpft	54	65	25	23	167
Davon keine Symptome	4	6	8	11	29
Davon Symptome	50	59	17	12	138
Gesamt	100	95	37	24	256

Datengrundlage: Hansestadt Lübeck, Gesundheitsamt, Ermittlungsdaten für die Lübecker Wohnbevölkerung, Stand 10.11.21 23:50 Uhr

Das hat natürlich Irritationen hervorgerufen. Wie soll auch ein braver Untertan bei so vielen Zahlen den Durchblick behalten; ja, womöglich noch die Gesunden (neusprach-

lich: asymptomatisch Infizierte) herausrechnen. Dann käme er auf völlig unzulässige Zahlen: 79 ungeimpfte und 138 geimpfte Erkrankte. Dann könnte er an der Ehrlichkeit

von Politikern, Medien und »Experten« zweifeln. Also das geht gar nicht. Deshalb war eine Woche später die Tabelle bürgernah und übersichtlich vereinfacht:

Altersgruppe	20-39 Jahre	40-59 Jahre	60-79 Jahre	80+ Jahre	Gesamt
Ungeimpft bzw. nicht vollständig geimpft	146	147	47	29	369

Quelle: <https://www.corodok.de/luebeck-mehrheit-faelle/#more-26768> (Kinder + Jugendliche unter 20 Jahren herausgenommen)

Da weiß natürlich nur jeder gut Informierte, dass oft nicht nur diejenigen als »Ungeimpft bzw. nicht vollständig geimpft« zählen,

deren »Impfung« weniger als 15 Tage zurück liegt, sondern auch alle, deren »Impfstatus« unbekannt ist.

Nicht nur in Lübeck, auch in Weimar wurde bemerkt, dass durch die Wirklichkeit die erwünschte Wahrnehmung der »Realität«

verzerrt wird. Oberbürgermeister Peter Kleine klärte auf: „Wir wollen in unserer Zahlenmeldung so transparent wie irgendwie möglich sein. Die Angabe der Personen, die mit Impfung im Klinikum behandelt werden, verzerrt die Realität jedoch deutlich und spielt damit Corona-Leugnern und Impfgegnern in die Hände.“ Und dann kommen auch noch Forscher, die das ganze Narrativ erschüttern. In einer Harvard-Studie belegen die Daten, dass Länder mit einem höheren Prozentsatz vollständig geimpfter Menschen höhere Raten von Covid-19-Fällen aufweisen.⁴⁸ Auch ein Papier, das dem Thüringer Landtag übergeben wurde, zeigt: höhere Impfquoten korrelieren mit höherer Übersterblichkeit.⁴⁹

Das sind natürlich alles nur Einzelfälle – die leider zunehmend gehäuft auftreten. Dazu noch ein Beispiel: „SWR Aktuell: Sind die meisten der Patienten noch immer ungeimpft?

Layer: Nein, bei uns hat sich das geändert: Im Klinikum sind die Hälfte der Covid-Patienten Impfdurchbrüche, die andere Hälfte Ungeimpfte. Das verschiebt sich – zumindest bei uns in der Region – hin zu Impfdurchbrüchen.

SWR Aktuell: Aber es heißt ja immer, die Krankheitsverläufe seien bei Impfdurchbrüchen wenigstens milder. Oder lässt sich das auch nicht sagen?

Layer: Auch das kann man nicht generell sagen. Wir haben auch bei den Impfdurchbrüchen Intensivfälle. Auch dort haben wir mittlerweile ungefähr fifty-fifty.“⁵⁰

Nach einer Harvard-Studie ist die Situation weltweit, „kurz gesagt – je höher die Impfrate in Prozent, desto mehr »COVID-19-Fälle« wurden gemeldet.“ Und in den USA: „Manche Regierungsbezirke mit hoher Impfquote, z.B. McKinley (New Mexico) oder Chattahoochee (Georgia) – die Quoten liegen dort bei ca. 90 % – gelten dennoch als »Hoch-Ansteckungsgebiete«. Einige Regionen mit weniger als 20 % Geimpften werden hingegen als »Niedrig-Virenübertragungsgebiete« gelistet, was jede nachweisbare positive Wirkung von Massenimpfungen auf das COVID-19-Geschehen ausschließt. So zeigen z. B. die Daten für US-Regionen mit bis zu 5 % Impfquote dieselbe

48 <https://www.legitim.ch/post/harvard-studie-best%C3%A4tigt-dass-covid-19-unter-den-geimpften-am-st%C3%A4rksten-angestiegen-ist>

49 <https://reitschuster.de/post/bundeslaender-mit-hoher-impfquote-haben-hoehste-uebersterblichkeit/>

50 am 18.11. auf <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/ludwigshafen/interview-layer-lu-november-2021-100.html> zit. n.: <https://www.corodok.de/im-klinikum-haelfte/>

»Corona-Fallzahl« pro eine Million Bürger wie andere Gebiete, wo über 70 % aller Personen geimpft sind.“⁵¹

In Großbritannien werden die Daten zur Phantomie durch die UKHSA klarer erfasst als in der Bananenrepublik Deutschland. Da zeigt sich inzwischen: Es sind keine Vorteile der »Impfung« in den Altersgruppen von 18 bis 80 Jahren zu finden. In den mittleren Altersgruppen gibt es unter den »Geimpften« doppelt so viel »Neuinfektionen«. Natürlich muss auch hier bedacht werden, dass es sich oft nur um positiv getestete, nicht um kranke Menschen handelt.

War das mit zero Covid oder der No Covid-Strategie eventuell nicht ganz ausgereift?

Da trifft es sich doch gut, dass am 9.11.21 – nachdem schon viele »geboostert« wurden – an der Uni Köln eine Studie über die Immunantwort einer dritten Impfung gegen COVID-19 gestartet wurde. Mit der soll untersucht werden, auf welcher Grundlage ein drittes Mal geimpft werden sollte. „Für die Entscheidung darüber, wer wann eine dritte Impfung bekommen sollte, brauchen wir eine bessere Datenlage“, sagte Prof. Cornely.⁵² Es gab Zeiten, da hat man so etwas vorher erforscht.

Nun werden wir – vielleicht – irgendwann erfahren, ob das »Boostern« gut war. Bis dahin vertrauen wir den Pharma-Konzernen und verlassen uns auf Schwurbel-Experten wie Lauterbach. Der erklärte faktenfrei auf Twitter: „Das gesamte öffentliche Leben muss auf 2G reduziert sein. Die Kontrollen mit Strafen, unangenehm und teuer [...] sind das zentrale Mittel. Die Ungeimpften müssen das ertragen, weil, wenn man ehrlich ist, sie auch mit dem Leben der anderen spielen.“

Der Epidemiologe und ehemalige Leiter des bayrischen Gesundheitsamtes Aichach-Friedberg, Friedrich Pürner, sieht das etwas anders. In einem lesenswerten Multipolar-Interview äußerte er dazu:

„Pürner: In unserem Land passiert gerade Unheil. Aber nicht durch Corona. Wenn nur ein einziger Mensch im Jahr 2019 die aktuelle Situation vorhergesagt hätte, er wäre in die Psychiatrie verbracht worden. Kontrollen, Strafen, Zwang, Druck, Hetze und Gehässigkeit – diese Begriffe passen nicht zu medizinischen Maßnahmen. Die Politik und vor allem Karl Lauterbach als Panikex-

51 Bericht von Prof. Dr. Ulrich Kutschera, <https://reitschuster.de/post/harvard-studie-beweist-weltweite-impfungen-hemmen-das-virus-nicht/>

52 <https://portal.uni-koeln.de/universitaet/aktuell/presseinformationen/detail/studie-zur-wirksamkeit-der-boosterimpfung-gegen-corona-startet>

perte der Talkshows haben enorm die Bevölkerung gespalten, aufgehetzt und Hass gesät. Warum die Aussagen von Lauterbach einfach so hingenommen werden, ist mir rätselhaft. Er hat doch jedes Maß an Menschlichkeit und Anstand verloren.

Multipolar: Eine zentrale Botschaft, die in den vergangenen Wochen immer wieder zu hören war, lautet: Wir haben eine »Pandemie der Ungeimpften«. Gerade erst erklärte Jens Spahn in einem Interview, die Ungeimpften seien schuld an der »vierten Welle«. Was sagen Sie dazu? Stimmt das?

Pürner: Diese Aussage ist völliger Unsinn und zeigt doch nur die Hilflosigkeit, in der die Politiker stecken. Wer in so einer Situation nach Schuldigen plärrt statt nach Lösungen sucht, der hat nichts verstanden.

Multipolar: Wie begründen Sie das?

Pürner: Weil es keine Pandemie der Ungeimpften gibt. Woran wird das festgestellt? An den geschätzten Daten? Gewürfelt? Geraten? Glaskugel? Die DIVI (Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin) hat kürzlich erst zugegeben, dass sie keine Daten zum Impfstatus erhebt. Ein Skandal. Es ist ja nicht so, dass diese Daten unwichtig sind. Im Gegenteil. Nur durch ordentliche Daten kann man klare Aussagen treffen. Aber anscheinend sind gute Daten in Deutschland nicht gewünscht. Weiter ist bekannt, dass in vielen Krankenhäusern Patienten mit unbekanntem Impfstatus und ein Mal Geimpfte zu den Nicht-Geimpften gezählt werden.“⁵³

Hohe »Impf«-Raten korrelieren mit hohen Covid-Todes-Raten. Weshalb kommen trotzdem immer wieder die Forderungen nach mehr »Impfungen«, sogar nach Zwangs-»Impfung«? Wären – wenn es um Gesundheit ginge – nicht viel mehr ein »Impf«-Stop und gründliche Untersuchungen angesagt?

Die sog. »Impfung« gegen Covid-19 schützt nicht vor Erkrankungen, verhindert weder Infektionen noch Todesfälle, hat aber mehr Schadenspotential als andere medizinischen Maßnahmen. Doch der faktenleugnende Vieh-Doktor Wieler vom RKI fordert eine »Impf«-Pflicht. Er versteigt sich sogar zu einer solch anmaßenden Aussage: „Am Ende geht es nicht darum, die Menschen zu bestrafen, sondern sie zu schützen, auch vor sich selbst.“⁵⁴

*

Er ist wieder da, der absolutistische Größenwahn des »Sonnenkönigs« Ludwig XIV. »L'État, c'est moi!« – Der Staat, das bin ich!

53 <https://multipolar-magazin.de/artikel/in-unserem-land-passiert-gerade-unheil>

54 <https://www.zeit.de/gesundheit/2021-11/lothar-wieler-corona-impfung-rki-interview/komplettansicht>

„Heute wiederum warnen Ärzte vor einer Übersterblichkeit, die jedoch nicht durch das Coronavirus entsteht, sondern durch den Lockdown und die herrschende Angst vor den Ansteckungen – und vermutlich auch vor den Maßnahmen.“

[Prof. Ch. Lütge, Prof. M. Esfeld in: Und die Freiheit, S. 32]

Wollt Ihr den totalen Krieg?

Mit der mRNA-Wunderwaffe zum Endsieg gegen Menschen das Virus

Am 1. Februar 2020 wurde im Bundes-Pharma-Lobbyministerium eine neue Abteilung „Gesundheitsschutz, Gesundheitssicherheit, Nachhaltigkeit“ eingerichtet. Ursprünglich sollte sie wohl „Gesundheitsschutz, Klima und Nachhaltigkeit“ genannt werden.⁵⁵ Dafür war es vermutlich noch etwas zu früh. Die Abteilung sollte rechtzeitig vor dem totalen Krieg gegen das Virus mit voller Schlagkraft beginnen. Dank seines ausgeprägt prophetischen Sinns – Spahn hatte schon am 6. Januar(!) 2020 den Corona Krisenstab einberufen – besetzte der Bundes-Pharma-Lobbyist diese mit dem Militärarzt Dr. Hans-Ulrich Holtherm, einem Experten, der auch „sachkundig in der Krisenreaktion und -prävention“ sei, so das BMG. Seitdem beglückt dieser »Experte« die Bananenrepublik mit seiner Berufserfahrung, die er in der NATO und bei Auslandseinsätzen im Irak, Afghanistan, im Kongo, in Dschibuti und im Kosovo sammeln konnte.

„Seit Beginn der Corona-Pandemie im März 2020 ist die Bundeswehr im Kampf gegen das Virus im Einsatz: in Senioren- und Pflegeeinrichtungen, in Gesundheitsämtern und kommunalen Testzentren, in Krankenhäusern, Impfzentren und Mobilen Impfteams (MIT).“⁵⁶ So konnte der Widerstand in Seniorenheimen durch Isolation gebrochen und deren Bewohner nach erfolgreicher Einschüchterung zur freiwilligen »Impfung« getrieben werden.

Die Erfolge ließen – wie nicht anders zu erwarten – nicht lange auf sich warten:

»Bodensee: Dreizehn Pflegeheimbewohner sterben nach Corona-Impfung«⁵⁷

»Corona-Ausbruch in Pflegeheim: Sieben geimpfte Bewohner tot«⁵⁸

»Drama in Leipziger Pflegeheim: 16 Corona-Tote seit Mitte Januar« »Jeder Dritte Geimpfte überlebte die Infektion nicht«⁵⁹

»Zusammenhang „unwahrscheinlich“: Zehn Todesfälle nach Corona-Impfung werden untersucht«⁶⁰

55 <https://www.kma-online.de/aktuelles/koe-pfe/detail/bundeswehrgeneral-holtherm-ue-bernimmt-neue-bmg-abteilung-a-42765>

56 <https://www.bundeswehr.de/de/aktuelles/coronavirus-bundeswehr>

57 <https://de.rt.com/inland/112315-bodensee-dreizehn-pflegeheimbewohner-sterben-nach/>

58 <https://www.rosenheim24.de/bayern/landkreis-miesbach-sieben-heimbewohner-sterben-trotz-impfung-an-corona-90174352.html>

59 <https://www.corodok.de/leipziger-pflegeheim-jeder/>

60 <https://de.rt.com/inland/111848-zusammenhang-unwahrscheinlich-zehn-todesfaelle-nach/>

»Wie NDR 1 Niedersachsen berichtet, waren die fünf Bewohner innerhalb kurzer Zeit mit schweren Corona-Symptomen gestorben, nachdem sie bereits die Erst- und Zweitimpfung bekommen hatten.«⁶¹

»Der gesundheitliche Zustand der Bewohner wird vor der teilweise gewaltsamen Impfung nicht abgefragt. Nach der Impfung verschlechtert sich die Gesundheit auch ehemals quicklebendiger älterer Menschen rapide. Es kommt zu Schnappatmung, Fieber, Ödemen, Hautausschlag, einer gelblich-grauen Verfärbung der Haut und zu Muskelzittern an Oberkörper und Armen. Bewohner, die vor der Impfung noch negativ auf SARS-CoV-2 getestet wurden, haben danach plötzlich positive Testergebnisse. Und schon bald sterben die ersten Geimpften. Trotz Aufforderung der Rechtsanwälte werden Polizei und Staatsanwaltschaft in Berlin nicht aktiv.«⁶²

Das möge als Hinweise genügen. Wer es sich antun will, findet in Zeitungen und im Netz reichlich weitere tragische Beispiele.

Jetzt – nach dem Ende der epidemischen Lage von nationaler Tragweite – reicht das aber nicht mehr aus. „Die Epidemische Lage von nationaler Tragweite nach § 5 IfSG endet mit Ablauf des 24. November 2021. Sie wird nicht verlängert. Denn ihre Voraussetzungen liegen nicht mehr vor.“⁶³

Damit es nicht zur Wiedereinsetzung der Grundrechte kommt, ist jetzt mehr Militär gefordert. Andernfalls würden eventuell Landesparlamente in einzelnen Bundesländern eigene Entscheidungen treffen. Nein! Jetzt übernimmt Generalmajor Carsten Breuer den erweiterten Corona-Krisenstab im Kanzleramt. Er leitete bisher das Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr, das für Einsätze im Inland zuständig ist. Und jetzt: „Seine Aufgaben: zwischen Bund und Ländern koordinieren und vor allem die Impfkampagne in Deutschland effizienter machen. Letzteres haben Militärs in Portugal und Italien bereits erfolgreich gemeistert.“⁶⁴ Da die Impfung nicht effektiv ist, soll es nun die Impfkampagne werden. Es steigen auch in Portugal die »Inzidenzen« wieder; dort sollen 88% der Gesamtbevölkerung geimpft sein. „Sogar 98% der über

61 https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/oldenburg_ostfriesland/Weitere-Corona-Tests-nach-Todesfaellen-in-Emsteker-Pflegeheim,corona6696.html

62 <https://apolut.net/ist-der-tod-wieder-ein-meister-aus-deutschland/>

63 <https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/das-ende-der-epidemischen-lage-und-was-darauf-folgt,SniNpIR>

64 https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_91231626/kampf-gegen-die-corona-pandemie-letzter-ausweg-militaer.html

65 <https://www.diepresse.com/5991431/regierung-gibt-30-millionen-euro-fur-vier-jahresvertrag-mit-werbeagenturen-aus>

Zwölfjährigen sind geimpft, Portugal ist damit einsame Spitze.“⁶⁴

Also strammgestanden in allen Schulen, Eltern wegtreten und los geht's. ... Die Kindergärten kommen auch bald dran – damit meine ich nicht die Parlamente.



In den Zeiten v. C. (vor Corona) hatte man für solche (a)sozialen Zustände, mit dem Ruf nach einem starken Mann, spezielle Bezeichnungen. Die sind jedoch in Deutschland historisch belastet. Aber da die Verträge für eine „gemeinsame Kommunikationsstrategie“ in den nächsten Jahren über 210 Millionen Euro⁶⁵ unter Dach und Fach sind, werden die zur öffentlichen Verwendung freigegebenen Wörter nach bewährtem Muster angepasst. Offensichtlich steigt der Bedarf an Manipulationsstrategien rasant. „Laut Statista hat die Bundesregierung samt ihrer Ministerien und nachgeordneten Behörden [schon] 2020 eine Summe von 150 Millionen Euro ausgegeben. Das ist mehr als eine Verdoppelung im Vergleich zu 2019, als 60 Millionen Euro ausgegeben wurden. Ein Grund für die Steigerung ist sicherlich die Kampagnentätigkeit der Regierung wegen Corona.“⁶⁶ Da reichen die Zwangsschenkungen an Regierungs-Sender nicht mehr aus. Wir sind zwar verpflichtet, Rundfunkbeitrag zu zahlen, aber nicht, uns damit verblöden zu lassen.

*

»Staat heißt das kälteste aller kalten Ungeheuer. Kalt lügt es auch; und diese Lüge kriecht aus seinem Munde: „Ich, der Staat, bin das Volk.“ Lüge ist's!«⁶⁷

64 https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_91231626/kampf-gegen-die-corona-pandemie-letzter-ausweg-militaer.html

65 <https://www.diepresse.com/5991431/regierung-gibt-30-millionen-euro-fur-vier-jahresvertrag-mit-werbeagenturen-aus>

66 <https://media.de/2021/09/08/150-mio-euro-bundesregierung-schreibt-ihren-gesamten-mediaetat-aus/>

67 Friedrich Nietzsche, Also sprach Zarathustra

Wer nie sein Brot mit Tränen aß

Die Welt kann nur verbessert werden durch jene, die sich ihr auch entgegenstellen.⁶⁸

Harfenspieler

Wer nie sein Brot mit Tränen aß,
Wer nie die kummervollen Nächte
Auf seinem Bette weinend saß,
Der kennt euch nicht, ihr herrschenden
Mächte.

Ihr führt in Irrsinn uns hinein,
Ihr lasst die Armen Masken tragen,
Dann überlasst ihr sie der Pein,
Denn keiner darf es hinterfragen.
Ihr macht so viele depressiv,
Ihr lasst mit Fernsehn sie verblöden
Und ihre Rücken werden schief
Und alles Leben wird veröden.

Werft ab den Zwang und tanzt und singt,
Und lasst den Wind der Freiheit wehen.
Wir machen was uns vorwärts bringt.
Und werden doch zuletzt bestehen.
(frei nach Goethe)

Prometheus

Bedecke deinen Schreibtisch, Scholz,
Mit Verordnungswust
Und übe, dem Knaben gleich
Der Steine wirft,

An Verboten dich und Impfgedöhns;
Musst uns die Erde
Doch lassen stehn
Und unsre Gedanken, die du nicht erfasst,
Und unsre Herzen,
Um deren Glut du uns beneidest.
Ich kenne nichts Ärmeres
Unter der Sonn' als euch Politiker!
Ihr nähret kümmerlich
Vom Schein der Macht
Und Polizeischutz
Euer Ansehn.
Und darbtet, wären
Nicht angstvolle Träumer
Hoffnungslose Toren.
Da wir Kinder waren,
Nicht wussten, wo aus noch ein,
Lenkten wir verirrte Augen
Zur Herrschaft, als wenn dort wär'
Ein Ohr, zu hören unsre Klagen,
Ein Herz wie unsre,
Sich der Bedrängten zu erbarmen.
Wer half uns
Wider der Behörden Übermut?
Wer rettete vom Irrtum uns,
Von Unterwerfung?
Habt ihr nicht alles selbst vollendet,

Heil'ger Freunde Bund?
Und hieltet hoch den Mut;
Betrogen, Rettungsdank
Den Lügenden da droben? Wir euch ehren?
Wofür?
Habt ihr die Schmerzen gelindert
Je der Isolierten?
Habt ihr die Tränen gestillt
Je der Geängstigten?
Hat nicht uns zur Stärke geschmiedet
Die allmächtige Zeit
Und das eigene Ringen,
Euch zu widerstehn?
Wähtet Ihr etwa,
Wir sollten Masken tragen,
In Häuser fliehen,
Weil so vieles
Sinnlos ihr verboten?
Hier steh' ich, forme Zukunft
Nach meinem Bilde,
Mit Menschen, die mir gleich sind,
Zu leiden, zu weinen,
Zu genießen und zu freuen sich –
Und Euch nicht zu achten,
Wie ich!
(frei nach Goethe)

Radio Coronistan

Vorabmeldungen vom 1. April

Durch die gründliche Auswertung aller uns zur Verfügung stehenden Daten von und mit Covid-19 liegen nun endlich verlässliche Zahlen wichtiger Zusammenhänge der Verbreitung von Covid-19 vor. Die statistischen Berechnungen aller Fälle des Jahres 2020 und 2021 brachten ein schockierendes Ergebnis. Der größte Teil der Betroffenen starb mit grauen Haaren! Es wird überlegt, deshalb vorbeugend allen Personen mit grauen Haaren strengste Isolation zu verordnen.

*

Die UNESCO empfiehlt, Phantomie-Maßnahmen-Pläne für Schulen nur noch in größeren Teams ausarbeiten zu lassen, da ein einzelner Mensch allein gar nicht so beschränkt sein kann.

*

Aufführungen von Schillers Theaterstück Wilhelm Tell sind bis auf Weiteres von allen Spielplänen gestrichen. Tells Verweigerung, sich vor dem Gesslerhut zu verneigen, könnte missverstanden werden.

*
Wirksames Combi-Mittel gegen Phantomie entdeckt: Medienabstinenz kombiniert mit Selber-Denken!

*

Der Pädagogische Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kulturvernichterkonferenz meldet erste Erfolge der Aktion „Computer statt Bildung“.

*

Zu den im Internet kursierenden Gerüchten über angeblich geplante Zwangsimpfungen mit gen-verändernden Impfstoffen nahm die Bundesregierung auf ihrer jüngsten Pressekonferenz eindeutig Stellung: Niemand hat vor eine Mauer zu impfen.

*

Kalle Quasselbach – Vertreter der radikalen Zeugen Coronas – warnte vor Hirnschäden durch die Covid-19-Phantomie. Diese Aussage ist nicht zu hinterfragen, da sie sich selbst bestätigte.

*

In einer Klausur des Verfassungsschutzes mit Reichsbürgern auf der Reichstagstreppe im Sommer 2020 konnte nicht entschieden werden, ob die Verfassung von 1871 oder das Grundgesetz gültig sei. Bis zur endgültigen Klärung erhalten Aussagen von Herrn Lauterbach Verfassungsrang.

*

Aktuelles Urteil des Bundesverfassungsgerichts im seit 2033 laufenden Verfahren: die Bezeichnung „Medienhuren“ ist nicht durch Meinungsfreiheit geschützt, sondern eine schwere Beleidigung – ehrlicher Huren.

*

Zuletzt noch eine allgemeine Warnung: Sollten Ihnen vermummte Zeitgenossen entgegengetreten, die aggressiv „Maske“ bellen, bleiben Sie ruhig und entwickeln Sie Verständnis; maskenbedingte Atemnot und Panik verstärken sich gegenseitig. In besonders schweren Fällen rufen Sie bitte einen Arzt oder Psychiater.



Verein Sterbehilfe

Aktuelles Über uns

STERBEHILFE NUR NOCH
FÜR GEIMPFTEN UND GENE-
SENE



In einem Ausmaß, wie wir es noch nie erlebt haben

Machthaber lieben Kinder

Von Mitte März bis Mitte April 2021 lief in Zusammenarbeit mit der Universität Halle-Wittenberg das Pilotprojekt „Sicherer Schulbetrieb unter Hochinzidenz“ im Burgenlandkreis. Dabei wurden – unter »Hochinzidenz«(!) – bei den Schülern mehr als 100.000 Schnelltests durchgeführt. Davon waren 39 „positiv“. 31 der 39 „positiven“ Tests konnten durch PCR-Tests nicht bestätigt werden. Damit blieben 8 bestätigte „positive“ Testergebnisse; also 0,008%. Den Eltern dieser Kinder wurden Maßnahmen auferlegt, „um festzustellen, ob sich das Ansteckungsrisiko realisiert hat und damit tatsächlich das Risiko einer Weiterverbreitung des Erregers in der Bevölkerung besteht, ...“. Sollten die Betroffenen den Anordnungen nicht nachkommen, würde „die Quarantäne zwangsweise durch Unterbringung in einer geeigneten abgeschlossenen Einrichtung“ erfolgen. Und was ergab sich aus den so erfassten Daten? Auf die Frage, bei wie vielen der bestätigten 8 „positiv“ getesteten Schülern sich Symptome zeigten, erfolgte die überraschende Antwort: „Eine statistische Auswertung erfolgt nicht.“ Ging es nicht darum, „festzustellen, ob sich das Ansteckungsrisiko realisiert hat und damit tatsächlich das Risiko einer Weiterverbreitung des Erregers in der Bevölkerung besteht“?⁶⁹ Um was ging es dann?

Es hat sich hier bestätigt, was sich auch in Sachsen bereits ergeben hatte⁷⁰: „Die akute Ansteckung lag bei null“. In einer schottischen Studie mit über 300'000 Erwachsenen in Haushalten von Angestellten des Gesundheitswesens stellte sich heraus, dass nicht nur Kinder vor Coronavirus-Infektionen gut geschützt sind, sondern sogar die Erwachsenen von diesem Schutz profitieren. Erwachsene, die enge Kontakte zu Kindern haben – Eltern, Kindergärtnerinnen, Lehrer und Kinderkrankenschwestern – wurden deutlich seltener infiziert, als Erwachsene ohne solche Kontakte.⁷¹

69 <https://friedensblick.de/32118/staatsgeheimnis-laenderstudie-covid-schulen-ein-blick-hinter-den-spiegel/>

70 u. a. <https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/coronavirus-studie-kinder-schule-100.html>

71 Sharing a household with children and risk of COVID-19: a study of over 300,000 adults living in healthcare worker households in Scotland

Im April 21 erschien die vermutlich umfassendste Studie zu Todesfällen an und mit Covid-19 bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland seit März 2020; durchgeführt von der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH) und der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie (DGPI).⁷² Von den rund 14 Millionen Kindern und Jugendlichen in Deutschland mussten etwa 1200 mit einer SARS-CoV-2-Infektion im Krankenhaus behandelt werden (weniger als 1 Kind von 10.000) und 4 verstarben an ihrer Infektion (< 0.00003%). „In der Saison 2018/19 wurden nach Angaben des RKI insgesamt 7641 Kinder unter 14 Jahren mit Influenza als hospitalisiert gemeldet, 9 Kinder verstarben. Nach Angaben des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur lag im Jahr 2019 die Zahl der durch einen Verkehrsunfall getöteten Kinder bei 55, nach Angaben der DLRG die Zahl der ertrunkenen Kinder bei 25.“⁷²

Es gibt absolut keinen medizinischen Grund für die Corona-Maßnahmen an Schulen und Kindergärten! Warum sollen in Schulen alle Kinder ständig getestet werden, obwohl sogar in der Zulassungsstudie für die mRNA-»Impfung« bei Kindern nur diejenigen mit Symptomen getestet wurden?⁷³ Wenn Kinder erst zur Schule kommen sollen, um dort getestet zu werden, aber auf dem Weg und dort anderen begegnen, kann es nicht um Infektionsschutz gehen. Da handelt es sich nur darum, mit positiven Testergebnissen Schein-»Fälle« für die Panik-Statistik zu produzieren, um damit »Impf«-Druck auszuüben.

In einem offenen Brief zur Rückkehr zu einem Schulalltag ohne Impfdruck, Tests und Masken an diverse Ämter, Schulen und Elternräte wurde auf diese Situation deutlich hingewiesen und zusätzlich auf die ebenfalls durch Studien belegte massive gesundheitliche und psychische Schädigung der Kinder aufmerksam gemacht. Dieser Brief erhielt in wenigen Tagen mehr als 600 Unterschriften im Burgenlandkreis. Wenn von den Adressaten überhaupt Reaktionen kamen, waren sie entweder nichtssagend unverbindlich

72 <https://dgpi.de/stellungnahme-dgpi-dgkh-hospitalisierung-und-sterblichkeit-von-covid-19-bei-kindern-in-deutschland-18-04-2021/> zit. n. <https://www.nachdenkenseiten.de/?p=72145>

73 <https://reitschuster.de/post/kinder-impfen-eine-analyse-der-zulassungsstudie/>

oder diffamierend. Herr Hinz vom Kreiselternrat schrieb:

„... Es besteht unter den Mitgliedern des Kreiselternrates übereinstimmend die Meinung, dass die aktuellen Maßnahmen dem momentan gültigen Ordnungsstand des Landes bzw. des Bundes entsprechen und somit derzeit keine Erleichterungen möglich sind. [...] Die in jüngster Vergangenheit vereinzelt aufgetretenen positiven Fälle und die daraus resultierende Anordnung von Quarantäne zeigt (sic!), dass gerade bei Kindern Covid-19 völlig symptomfrei verlaufen kann und somit die regelmäßigen Testungen dazu geeignet sind, eine weitere – auch innerfamiliäre – Ausbreitung zu vermeiden.

Insofern können wir Ihre Forderung nach dem Entfall von Testungen und Maskenpflicht aktuell nicht unterstützen.“

Müssen demnach alle Schulkinder leiden, weil einige Eltern Angst haben, sich(!) zu infizieren? Abgesehen davon, dass die Maßnahmen erwiesenermaßen ungeeignet sind, Infektionen zu verhindern, zeigt sich hier eine Umkehrung der Verantwortung: Kinder werden für die Gesundheit der Erwachsenen verantwortlich gemacht.

Als nach drei Wochen vom Landrat noch keine Antwort eingegangen war, schrieb ihm ein Mitzeichner am 7.10.:

»Sehr geehrter Herr Ulrich,

seit ca. drei Wochen sollte Ihnen ein offener Brief vorliegen mit der Forderung nach Rückkehr zu einem Schulalltag ohne Impfdruck, Tests und Masken. Leider konnte ich von Ihnen bisher keine Stellungnahme zu diesem Brief finden, der immerhin von mehr als sechshundert um das Wohl der Kinder besorgten Menschen unterschrieben wurde.

Bedeutet Ihnen diese Menschen – oder gar das Wohl der Kinder – so wenig, dass Ihnen eine zeitnahe Reaktion unnötig erscheint?

Wenn Sie die Inhalte des Briefes zur Kenntnis genommen haben, sollte Ihnen klar sein, dass ca. 2/3 der Kinder unter den Folgen der Corona-Maßnahmen leiden. Im Brief wurde auf die Studie der Universität Witten/Herdecke zum Maskentragen mit mehr als 20.000 Kindern hingewiesen. Inzwischen ist durch die Studie der Hamburger Sozialbehörde der Sachverhalt bestätigt worden (Psychosoziale Gesundheit von Hamburger Kindern und Jugendlichen).

Nach der inzwischen schon 2. Copsy-Studie des UKE (ebenfalls Hamburg) fühlen sich 4 von 5 Kindern durch die Situation belastet, 7 von 10 Kindern leiden unter geminderter Lebensqualität und fast jedes dritte Kind auch noch unter psychischen Auffälligkeiten. „Es gibt psychiatrische Erkrankungen in einem Ausmaß, wie wir es noch nie erlebt haben. Die Kinder- und Jugendpsychiatrien sind voll, dort findet eine Triage statt“, sagte Jakob Maske, Sprecher des Bundesverbandes der Kinder- und Jugendärzte, gegenüber der Rheinischen Post. Und der Kinder- und Jugendpsychiater Christian Fleischhaker äußerte:

„Die Suizidversuche und die Suizidgedanken nehmen drastisch zu, sodass wir immer schwerere, immer mehr suizidale Patienten hier aufnehmen müssen und da massivst unter Druck kommen.“

Diesen verheerenden Folgen der Maßnahmen werden unsere Kinder unhinterfragt ausgesetzt, weil mit Tests, die nicht geeignet sind, Krankheit oder Infektiosität nachzuweisen⁷⁴, fälschlich eine Infektionsgefahr unterstellt wird. Dabei konnte die Behauptung, Symptomfreie (vulgo: Gesunde!) könnten Covid-19 übertragen, durch die Untersuchungen in Wuhan an zehn Millionen Menschen nicht bestätigt werden; es wurde kein einziger Fall gefunden!

Das Ansteckungsrisiko ist in Schulen außerordentlich gering. Das zeigten mehrere Studien, z. B. die Ihnen bekannte „Lolli-Test-Studie“ im Burgenlandkreis, weitere in Sachsen, NRW und der 16. Bericht der Covid-19 Data Analysis Group der Universität München vom Juni 2021.

Wenn angeordnete Maßnahmen den Kindern schaden, ist es moralische Pflicht eines jeden Menschen, aber besonders die Pflicht der Verantwortlichen in Behörden und Politik, aktiv gegen solche Anordnungen vorzugehen. Sich hinter der Autorität einer Obrigkeit zu verstecken („dem momentan gültigen Verordnungsstand“), ist in autoritären Regimen menschlich verständlich, in einer freiheitlich-demokratischen Ordnung aber verantwortungslos. Als Landrat sind sie dem Wohl der Menschen und besonders dem der schutzbedürftigen Kinder verpflichtet, nicht der Rechtfertigung kindswohlgefährdender Maßnahmen der Politik und schon gar nicht der Interessenvertretung einer Pharma-

Industrie, die pseudomoralischen „Impf“-Druck aufbaut.

Mit freundlichen Grüßen und in Erwartung einer angemessenen Reaktion«

Leider hatte der Landrat keine Zeit zu antworten; auch das Landratsamt war mit einer Eingangsbestätigung überfordert.

Hingegen erschien in der Weißenfelder Ausgabe der MZ so schnell ein »Bericht« zum offenen Brief, dass in der Eile nicht auf Inhalte eingegangen werden konnte. Dafür gelang es dem schreibenden Duo Walter und Kempf mit akribischer Recherche auf der Website von dieBasis herauszufinden, dass die Verfasserin des offenen Briefes im Vorstand des Kreisverbands aktiv ist. Da eine Leserschrift wohl aus Platzgründen nicht in der Weißenfelder Ausgabe der MZ erscheinen konnte, helfen wir auch hier:

»Die Autoren des Berichts haben recherchiert und betonen, [die Verfasserin des Briefes] habe nicht erwähnt, dass sie sich politisch engagiert, Stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbands Burgenlandkreis der Partei „Die Basis“ (sic!) ist und auf Demonstrationen gesprochen habe. Hier zeigt die Recherche, dass es sich um eine zwar bescheidene, aber verantwortungsvolle und aktive Mitbürgerin handelt. Da ich ebenfalls aktives Mitglied von dieBasis bin, möchte ich mich für diese Ergänzung und indirekte Wahlwerbung im Bericht über den offenen Brief bei Ihnen bedanken. Ich hoffe allerdings, dass sich der Landrat nicht beschwert, dass seine Verbindungen und Aktivitäten keine Erwähnung fanden.

Vermutlich litt die ansonsten verdienstvolle Recherche der Berichterstatte unter Zeitdruck, sonst wären Ihnen nicht peinliche Fehler unterlaufen, wie z. B. die Behauptung, dass von der Universität initiierte Register sei ursprünglich nur an Ärzte adressiert gewesen. Ich erlaube mir deshalb, die Autoren zu unterstützen indem ich die Recherche ergänze. Das Register ist Teil des Co-Ki-Multi-Studienkomplexes und wurde eingerichtet, damit „Eltern, Ärzt*innen, Pädagog*innen und andere ihre Beobachtungen zu den Auswirkungen des Tragens einer Maske bei Kindern und Jugendlichen berichten können“.

Aus der Tatsache, dass eine Verzerrung prozentualer Anteile im Hinblick auf die präferenzielle Dokumentation besonders schwer betroffener Kinder oder den Schutzmaßnah-

men grundsätzlich kritisch gegenüberstehenden Personen sich nicht ausschließen lässt, zu schlussfolgern: „dass die Abneigung gegenüber Masken die Wahrnehmung beeinflusst hat“, verdeutlicht, dass die Intentionen mancher Journalisten beim Lesen von Texten deren Wahrnehmung der Inhalte beeinflussen.

„Die Datensätze zeigen in den Freitexteinträgen eine differenzierte Betrachtungsweise. Sie ergeben ein ausgewogenes Gesamtbild der Beschwerden mit einem plausiblen Symptomspektrum und einer gut nachvollziehbaren Beschreibung der Beeinträchtigungen, die bei Kindern im Zusammenhang mit der Maske beobachtet werden.“ Deshalb schlussfolgern die Autoren der Studie: „Eine genaue Nutzen-Risiko-Analyse ist dringend angebracht.“

Im 2. Teil der Studie zeigte sich, dass 99,8 % der Kinder- und Jugendärzte keinen Fall gesehen haben, in dem ein Erwachsener durch ein Kind infiziert wurde. Es gab nur einen mutmaßlichen Verdachtsfall einer Übertragung der SARS-CoV-2-Infektion von einem Kind auf einen Erwachsenen, der aber nicht bestätigt werden konnte. Das zeigt einmal mehr: Schulen sind keine Hotspots.

Da werfen die angeordneten Maßnahmen doch Fragen auf.«

Werfen wir noch einen kurzen Blick auf den Nutzen der Corona-»Impfung« bei Kindern. In der Zulassungsstudie von Pfizer zur »Kinder-Impfung« hatte – weder in der Placebo-Gruppe noch in der »Impf«-Gruppe – ein Kind einen schweren Verlauf oder ist an Covid-19 verstorben. Bei knapp 2% der Kinder wurde durch die »Impfung« ein milder (!) Verlauf verhindert. Aber mindestens 80% der »geimpften« Kinder bekamen Nebenwirkungen wie Schmerzen an der Einstichstelle, Schwellung und Rötung, Kopfschmerzen, Müdigkeit oder Schüttelfrost.⁷⁵ Dabei ist noch offen, ob auch in dieser Studie – wie bei Pfizer nicht unüblich – getrickst wurde, um das Ergebnis zu schönen.

Aber es geht denen doch sicher nur um unsere Gesundheit. Warum sollten die denn tricksen?

74 Universität Duisburg-Essen nach Auswertung von 190.000 PCR-Tests

75 <https://reitschuster.de/post/kinder-impfen-eine-analyse-der-zulassungsstudie/>

Eine verspätete, aber noch aktuelle, Meldung aus dem fernen Södistan

Eine Zeitung aus dem Fürstentum Södistan fragte die Staatskanzlei: »Wie vertragen sich die Vorgaben des Arbeitsschutzes mit der Verpflichtung, [...] FFP2-Masken zu tragen?« »Die Staatskanzlei leitete die Frage an das Gesundheitsministerium weiter. Das Gesundheitsministerium erklärte sich für nicht zuständig und verwies ans Wirtschaftsministerium. Dort entschied man, dass das Sozialministerium antworten soll. Die Prüfung im Sozialministerium wiederum ergab, dass das Gesundheitsministerium zuständig ist. [...] Die konkrete Frage wurde nicht beantwortet.«⁷⁶ [Mehr zur Maskerade im Strohmänn Nr. 18 vom 01.03.2021]

76 Fränkischen Landeszeitung vom 16.1.2021

Versuchskaninchen sind rar

Neue Formen von Doppelblindstudien und Phantastistik

Als Doppelblindstudien bezeichnet man Experimente, bei denen weder die Teilnehmer noch die Durchführenden wissen, welche Substanz im konkreten Fall zur Behandlung verwendet wird. Bisher bekam eine Gruppe Placebo verabreicht, die andere Gruppe ein zu erforschendes Medikament – oder was man dafür hielt. Ob das im Falle der mRNA-»Impfungen« auch so ist, muss sich noch zeigen. Zumindest scheinen die Medizinmänner und Männen der Pharmaindustrie nicht zu wissen, was sie tun. Sie könnten sonst nicht behaupten, Spätfolgen würden nicht auftreten. Etwas vorsichtigere Vertreter haben aber schon die Ausfahrt angedeutet: bei der Schweinegrippe-Impfung war die Narkolepsie keine Spätfolge, sie wurde nur später erst entdeckt. Na das ist doch beruhigend. Dann können alle Kritiker – auch wenn die damals recht hatten, wie z.B. Dr. Wodarg – weiter diskreditiert werden und wir dürfen den Schwätzperten im Fernsehen glauben.

Möglicherweise bekam nur ein Teil der »Geimpften« die neue mRNA-Gentherapie.⁷⁷ Zumindest ist auffällig, dass ein Großteil der schweren Nebenwirkungen und Todesfälle bei sehr wenigen Chargen des »Impfstoffs« auftritt. Das kann Trost sein für manche »Geimpfte« und Gelegenheit, nicht dauerhaft an der Spritze hängen zu bleiben.

Wir befinden uns noch in der 3. Phase der Zulassung dieser, euphemistisch als »Impfung« bezeichneten Genmanipulation. Deshalb müssen die Daten der Opfer – pardon, der »Geimpften« – und zum Vergleich auch die Daten der Kontrollgruppe (der Ungeimpften) ausgewertet werden. Alles andere wäre nicht nur unwissenschaftlich, sondern auch verantwortungslos. Sollte tatsächlich allen bisher »Geimpften« der originale »Impf«-Stoff verabreicht worden sein, ist es zwingend notwendig, dass genügend viele Menschen im Namen der Wissenschaft die »Impfung« verweigern. Ohne Kontrollgruppe wäre eine wissenschaftliche Auswertung nicht mehr möglich.

Obwohl die bisher gesammelten Daten nicht für die Öffentlichkeit geeignet sind, wurde gerichtlich die Freigabe von Dokumenten erzwungen. Aus diesen geht hervor, dass in den ersten 90 Tagen nach der Notfallzulassung 1223 Todesfälle und 158'000 unerwünschte Reaktionen registriert wurden.⁷⁸ Die wurden in den Akten als »post marketing experience« erfasst. Da sollte doch ver-

77 Siehe S. 5, BioNTech Jahresbericht 2019

78 <https://corona-transition.org/geheime-pfizerdokumente-1223-todesfaelle-und-158-000-unerwunschte-ereignisse-in>

stänglich sein, dass die US-Arzneimittelbehörde FDA alle Daten und Informationen im Zusammenhang mit der Notfallzulassung des Covid-19-Impfstoffs von Pfizer bis 2076 geheim halten wollte. Nur so hätte sich die nächsten 50 Jahre keiner der (Un-)Verantwortlichen Sorgen machen müssen.

Bisher ließ sich alles so einfach mit Computersimulationen nach Wunsch modellieren. Und jetzt kommen die Querulanten mit ihren irritierenden Fakten. Sogar Pathologen störten die Leichenruhe der Berichterstattung. Die konnte vorher so erfolgreich unter der Decke hysterischer Dyskalkulie, die als Statistik auftrat, verborgen werden. Was waren und sind das für geheimnisvolle Rechnungen. Nehmen wir z. B. die ganz offiziell bestätigten »Neuinfektionen« der letzten 7 Tage pro 100.000 Einwohner:⁷⁹

Gesamt: 818,18

Geimpfte: 92,12

Ungeimpfte: 2.020,58

Bei solcher Zahlenmagie vergisst man doch die Pathologen, die – gegen die Empfehlung des heiligen RKI – eigenmächtig Todesfälle im Zusammenhang mit der »Impfung« untersuchten. **»Insgesamt konnten von 15 Todesfällen bei 5 Leichen der Tod als eine direkte Folge der Impfungen als sehr wahrscheinlich festgestellt werden, bei 7 Leichen ein wahrscheinlicher Zusammenhang und bei 2 Leichen ein möglicher Zusammenhang.«** [Ein Zusammenschluss der Pathologen Prof. Dr. Walter Lang, Prof. Dr. Arne Burkhardt und dem Spezialisten für Qualitäts- und Risikomanagement Prof. Dr. Werner Bergholz am 4. Dezember 2021]⁸⁰

Aber es kam noch schlimmer. Notärzte reden öffentlich auf Demonstrationen. Ein Beispiel: *„Ich warne vor der Impfung! Ich warne vor dem Testen! Ich tue das, weil ich Augenzeuge bin von schweren Erkrankungen und Todesfällen durch die Corona-Impfung. Ich tue das deshalb, weil das Testen das Problem erst erzeugt, das es angeblich lösen soll. Es sind nicht mehr Leute erkrankt oder gestorben als sonst und es gab auch kein besonderes Krankheitsbild. Bei einer echten Pandemie wäre ich als regelmäßig tätiger Notarzt einer der ersten gewesen, der das bemerkt hätte.“* [Notarzt Dr. Andreas Grüner am 29.11.2021]⁸¹

79 <https://www.burgenlandkreis.de/de/dashboard-burgenlandkreis.html> ; Stand 16.12.2021, 0 Uhr,

80 <https://apolut.net/zu-risiken-und-hauptwirkungen-der-impfstoffe-von-markus-fiedler/>

81 <https://www.blautopf.net/index.php/politik/politik-corona/item/140-todesfaelle-und-schwere-nebenwirkungen-nach-impfung>

Es war doch so mühsam, immer wieder neu eine Notlage zu konstruieren. Dazu mussten vorbereitend jahrelang Kliniken geschlossen werden. Wie haben sich Lauterbach und die ehrenwerte Leopoldina darum bemüht, zur Qualitätssicherung massenhaft Kliniken zu schließen. Und jetzt waren in der schlimmen Phantomie immer noch zu viel davon da. Nicht einmal das extra teuer bezahlte Abschaffen tausender Intensivbetten konnte die Notlage überzeugend erhalten.

»Im betrachteten Zeitraum 2020 gab es in Deutschland seit Beginn der COVID-19-Pandemie Mitte März durchgehend weniger stationäre Fälle, [...]. Im Resultat sank die Bettenauslastung auf einen Allzeittiefpunkt von 67,3% (und 68,6% auf den Intensivstationen). [Für die Versorgung der COVID-19-Patienten wurden] im Jahresschnitt unter Berücksichtigung der Überlieger 2% aller Betten und knapp 4% der Intensivbetten benötigt [...].«⁸²

Eigentlich hätte allein durch die seit Jahren immer schlechter werdenden Arbeitsbedingungen der Pflegekräfte die Notlage erreicht werden müssen. Aber viele von denen haben einfach weiter gearbeitet. Da lässt sich wohl nur noch mit Vertreibung durch Zwangsimpfung der angestrebte Notstand erreichen.

Zum Glück gab es die Tests. Andernfalls wäre die gut nutzbare Phantomie schon bald zu Ende gewesen. Das hätten dann nicht einmal Spiegel und Tagesschau retten können. Die Tests sind zwar nur zur Differentialdiagnose bei Vorliegen klinischer Symptome sinnvoll. »Eine Testung ist indiziert, wenn aufgrund von Anamnese, Symptomen oder Befunden ein Verdacht besteht, der mit einer SARS CoV 2 Infektion (COVID 19) vereinbar ist.«⁸³ Aber so eng muss man das nicht sehen; mit dieser Schraube lässt sich die Statistik anpassen. »Zudem kann ein [...] unterschiedliches Testverhalten bei Geimpften und Ungeimpften zu Verzerrungen führen. Für einen Teil der Fälle fehlen zudem Angaben zu Symptomen, Hospitalisierung und Betreuung auf Intensivstation, ebenso **wird nicht nach Grund für die Hospitalisierung und Tod differenziert.**«⁸⁴ OK, alles Corona.

Das ist zwar alles schlimm, aber eigentlich wollen die doch nur, dass wir alle gesund bleiben. Warum sollten die das denn sonst tun?

82 Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit, 30. April 2021

83 Webseite RKI (Stand 8. September 2020)

84 https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Wochenbericht/Wochenbericht_2021-11-18.pdf?__blob=publicationFile

Das Letzte!

Mehr Staat oder mehr Menschlichkeit?

Die gesamte Corona-Politik ist von einer Strategie der Erkenntnisverweigerung durchgezogen, um verdeckte Ziele zu erreichen.

Man muss nicht Medizin studiert haben, um zu sehen, dass die sog. »Infektionsschutzmaßnahmen« seit März 2020 das Gegenteil dessen sind, was sich bisher als Prophylaxe bewährt hatte. Vieles dazu wurde im Strohmännchen Nr. 18 vom 01.03.2021 beschrieben. Wer meint, man müsse das trotzdem in Kauf nehmen, um sich und andere vor dem Virus zu schützen, dem empfehle ich das gut lesbare und den aktuellen Forschungsstand verarbeitende Buch »Mikrobiom und Mensch« von Thomas Hardtmuth.⁸⁵ Dann entpuppen sich die Grundlagen der populären Viruspanik als vorwissenschaftlicher Aberglaube.

*

Faktenverstecker⁸⁶ haben herausgefunden, dass es sich bei der »Impfung« nicht um Genmanipulation handelt. So steht es auch im Gentechnikgesetz⁸⁷: § 3 Begriffsbestimmungen: [ein gentechnisch veränderter Organismus ist] »ein Organismus, **mit Ausnahme des Menschen**, dessen genetisches Material in einer Weise verändert worden ist, wie sie unter natürlichen Bedingungen durch Kreuzen oder natürliche Rekombination nicht vorkommt«. Diese Ausnahme wurde 2004 eingefügt. Die Lobby war erfolgreich.

*

Die Präsenzpflicht in staatlich regulierten Schulen wurde durch das Reichsschulpflichtgesetz vom 6. Juli 1938 eingeführt: »Kinder und Jugendliche, welche die Pflicht zum Besuch der Volks- oder Berufsschule nicht erfüllen, werden der Schule zwangsweise zugeführt.« Dieses Ziel zur zentralen Kontrolle der gesamten Bildung im Geiste des Nationalsozialismus wurde nach 1945 als Fremdkörper, im Widerspruch zu den davor stehenden Artikeln, in das Grundgesetz eingefügt. Glaubt irgendjemand ernsthaft, dass sich die korrupte Politelite für das Wohl unserer Kinder interessiert? Wenn ein Staat Schule macht, produziert er Funktionäre und Kanonenfutter.

Die Gestaltung der Entwicklungsumgebung für unsere Kinder ist gemeinsame Aufgabe von Eltern und Lehrern. Nehmen wir das endlich gemeinsam in die Hand!

*

Ein Staat kann niemals die Individualität eines Menschen berücksichtigen; er generalisiert. Damit ist der Staat grundsätzlich der Feind des individuellen Menschen.

85 Berlin 2021

86 <https://correctiv.org/faktencheck/2021/01/22/mrna-impfstoffe-basieren-zwar-auf-gentechnik-aber-sind-keine-genmanipulation/>

87 www.gesetze-im-internet.de/gentg/_3.html

*

Die derzeitige Krise wurde lange vorbereitet; einerseits bewusst und gezielt⁸⁸ mit internationaler Vernetzung von Akteuren der Macht. Teilweise aber auch »zufällig« auf unterschiedlichsten Gebieten: z. B. durch staatliche Bevormundung von Ärzten, Therapeuten und Krankenkassen, »freiwillige« elektronische Totalüberwachung⁸⁹, Bargeldbegrenzung und angestrebte Abschaffung⁹⁰, Zwangsfinanzierung der sog. »öffentlich-rechtlichen« Anstalten, restriktive Übergriffe in die persönliche Lebensgestaltung zum vermeintlichen Klimaschutz, Einsatz von Militär in zivilen Bereichen und für rechtswidrige NATO-Angriffskriege mit schwerster Naturzerstörung und der Verteilung abgereicherten Urans, Zerschlagung gewachsener Strukturen durch Gebietsreformen mit der Entfremdung von Verwaltung und Bürgern, Zentralisierung und Machtkonzentration in vielen Bereichen, von Bildungsstätten über den Handel und die EU-Finanz-Oligarchie bis zur staatlich geförderten Wirtschaftszerstörung durch Netzwerke der »systemrelevanten« Finanzelite. Letzteres beginnt nicht erst mit Scholz, sondern wurde schon durch Schröders Öffnung des »Finanzmarktes« für Heuschrecken und seinem anschließenden »Beratervertrag« mit Rothschild offenbar.

»Die politische Praxis verwandelt Instrumente zur Machtkontrolle in Instrumente der Macht bis hin zum Zusammenbruch, [...]«⁹¹

Jetzt erleben wir, es wird aus den vielen Fäden das Netz verknotet, in dem wir endgültig gefangen werden sollen. Da nützt es nichts, einzelne Marionetten auszuwechseln. Es ist höchste Zeit für starken friedlichen Widerstand und Zivilcourage! Es gilt, nach und nach immer mehr Bereiche unseres Lebens selbst in die Hand zu nehmen und gemeinsam mit allen, die guten Willens sind, zu gestalten. Das wird nicht immer sofort gelingen, sondern muss geübt werden. Es wird auch dabei Enttäuschungen und Rückschläge geben – wie bei jedem Üben. Aber nur so erwachsen uns die Fähigkeiten, die wir zur Entwicklung einer menschengemäßen Zukunft brauchen. Befreien wir uns innerlich von dem, unter den Lebensbedingungen des englischen Frühkapitalismus geprägten, Motto vom »Kampf ums

88 Schreyer, Chronik einer angekündigten Krise Frankfurt/M 2020

89 z. B. Google, Facebook, Microsoft etc., und die »Dienste«, siehe Edward Snowden, Permanent Record, Frankfurt/M. 2019,

90 Informativ dazu: <https://norberthaering.de/>

91 Petra Morsbach – Der Elephant im Zimmer, München 2020, S. 303 f

Dasein«. Dieser extremen Einseitigkeit hat schon am Ende des 19. Jahrhunderts Kropotkin⁹² die »Gegenseitige Hilfe in der Tier- und Menschenwelt« gegenübergestellt.

Entwickeln wir die Freiheit, gegen alle Widerstände subtiler oder brutaler Manipulationen und ebenso gegen die Verlockungen der eigenen Faulheit und Bequemlichkeit, selbständige Urteile und individuelle Fähigkeiten auszubilden. Und vor allem, gestehen wir das auch allen anderen zu.

Wachen wir auf für die Bedürfnisse unserer Mitmenschen, statt ihnen unsere eigenen aufzuzwingen. Was ich für mich als gut und richtig erlebe, muss es nicht für einen anderen sein. Nur dort, wo wir die wirtschaftlichen Beziehungen unter uns auf ein brüderliches Miteinander stellen, schaffen wir die Keime einer zukunftsfähigen, den Menschen dienenden Wirtschaft.

Gestalten wir gemeinsam unser Zusammenleben nach eigenen, anpassungsfähigen Regeln – unabhängig von der nicht zu überschauenden Masse übergriffiger Gesetze und Verordnungen. »Wenn man alle Gesetze studieren sollte, so hätte man gar keine Zeit, sie zu übertreten«⁹³ Wenn wir uns als mündige Menschen ernst nehmen, dann hat niemand das Recht, uns auf irgend einem Gebiet etwas vorzuschreiben, solange wir es selbst regeln könnten. Nehmen wir uns selbst ernst und nehmen unser Zusammenleben in die eigenen Hände.

Damit stellen wir uns erst wirklich auf den Boden des Grundgesetzes. »Die Würde des Menschen ist unantastbar«, das bleibt so lange hohle Phrase, bis wir dem Menschen, der uns gegenüber steht, mit dem wir gemeinsam arbeiten oder für den wir zu sorgen haben, als individuellen, geistbegabten Menschen erfassen. Dann ergeben sich daraus Toleranz, Achtung und Respekt von selbst. Dann tolerieren wir auch gegenseitig unseren Egoismus und unsere Schwächen, wissend, dass Entwicklung innere Kraft und Zeit zum Reifen braucht.

Verantwortung braucht Freiheit; Sklaven können keine echte Verantwortung übernehmen. Das gilt auch für finanzielle und wirtschaftliche Versklavung. »Wes Brot ich ess, des Lied ich sing« ist ein Motto zur Unterwerfung. »Leben in der Liebe zum Handeln und *Lebenlassen* im Verständnis des fremden Wollens ist die Grundmaxime der *freien Menschen*.«⁹⁴

92 Pjotr Alexejewitsch Kropotkin, russ. Wissenschaftler, 1842-1921

93 Goethe: Maximen und Reflexionen

94 Rudolf Steiner, Philosophie der Freiheit